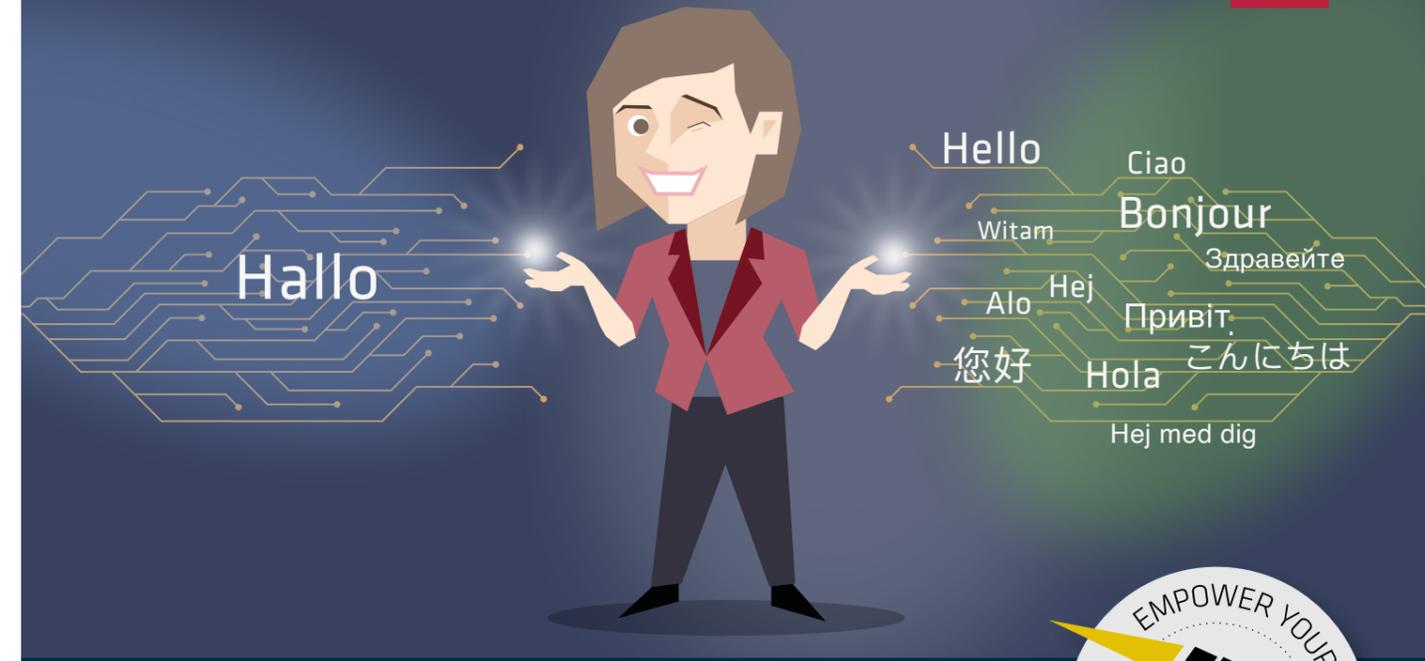


twocream. gmbh
Besenbruchstraße 15
42285 Wuppertal
Germany
T +49 202 430940
info@twocream.com
www.twocream.com

Pimcore GmbH
Söllheimer Straße 16
5020 Salzburg
Austria
T +43 662 230991
info@pimcore.com
www.pimcore.com



tc-07.2024



TRANSLATION MANAGEMENT MIT MASCHINELLER ÜBERSETZUNG

PIMCORE

Twocream.

Inhalt

01 <i>Erfolgreich auf den Märkten dieser Welt</i>	4-5
02 <i>GILT: Globalisierung, Internationalisierung, Lokalisierung, Translation</i>	6-7
03 <i>Hohe Übersetzungskosten werden zur Entwicklungsbremse</i>	8-9
04 <i>Mehr Geschwindigkeit bei geringeren Kosten durch automatische Übersetzungsprozesse</i>	10-11
05 <i>Integration von DeepL in Pimcore</i>	12-15
06 <i>twocream - die Agentur</i>	16-17
07 <i>Pimcore - die Plattform</i>	18-19

Meistern Sie mit Hilfe maschineller Übersetzung die Herausforderung, immer größere und spezifischere Informationsmengen für jeden Zielmarkt in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung zu stellen – bestmöglich und in kürzester Zeit.



01 Erfolgreich auf den Märkten dieser Welt



Wie wird die Welt Ihr Produkt wahrnehmen?

Die Unternehmen haben heute ein umfangreiches Wissen über ihre Kunden, deren Bedürfnisse und Handlungsweisen. Kundenzentrierung ist heute der Leitfaden für die Produktentwicklung und Vermarktung. Kundenzentrierung bedeutet aber auch mehr Informationen, um unterschiedlichen Zielgruppen mit unterschiedlichem Wissensstand und unterschiedlichen Verhaltensmustern gerecht zu werden. Diese Aufgabe erweitert sich mit jedem weiteren Landesmarkt und seinen sprachlichen wie kulturellen Unterschieden und Besonderheiten.

02 GILT:

Globalisierung, Internationalisierung, Lokalisierung, Translation

Globalisierung

Die Globalisierung beinhaltet alle Aspekte der Geschäftstätigkeit in verschiedenen nationalen Märkten, von der Produktentwicklung, der Produktion bis hin zum Vertrieb.

Internationalisierung

Internationalisierung ist die Unternehmensstrategie, bei der Produkte und Dienste möglichst flexibel gestaltet werden, damit sie leicht an die verschiedenen Märkte angepasst werden können.

Lokalisierung

Lokalisierung ist der Prozess, bei dem ein Produkt inklusive aller Kommunikationsinhalte für einen bestimmten Zielmarkt angepasst wird.

Translation

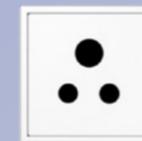
Translation steht für die Übersetzung der Inhalte in die Zielsprache unter Berücksichtigung von Terminologien und länderspezifischen Besonderheiten.

Lokalisierung der Produkte. Lokalisierung der Inhalte.

Ein Beispiel: Steckdosen gibt es rund um die Welt. Die Steckdose ist jedoch bereits in vielen Nachbarländern ein anderes Produkt inklusive anderen Produktinformationen, Zertifikaten und vielem mehr. Das Produkt wird deshalb mit allen dazugehörigen Informationen für das jeweilige Land lokalisiert. Die Nutzung einer Steckdose selbst ist jedoch rund um den Globus identisch. Bei aller kulturellen Heterogenität, die Unterschiede bei den Bedürfnissen gleichen sich durch die fortschreitende Internationalisierung rasant an. Mit einer Ausnahme: Sprache besitzt einen hohen Identifizierungsgrad. Über 80% der Kunden wünschen sich die Informationen in ihrer Muttersprache. Wer international erfolgreich sein möchte, sollte diesen Wunsch erfüllen.

Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Anpassung der Inhalte an die Zielmärkte.

Die Internationalisierung der technischen Basis ist die Voraussetzung für eine spätere Anpassbarkeit der Internetseite oder des Shops an die Zielmärkte. Das bedeutet, dass Kompatibilität für unterschiedliche Währungen, Steuersysteme, Zeichensätze, Sprachrichtungen, Formate für Namen, Daten, Adressen, usw. bereits in der Konzeption sowie Entwicklung berücksichtigt werden müssen. Erst dieser "multilokale" Ansatz ermöglicht eine schnelle Adaption an ein neues Land. Die effiziente Anpassung der Sprache ist dabei ein wesentlicher Punkt, mit dem wir uns in diesem Whitepaper beschäftigen möchten.



03 Hohe Übersetzungskosten werden zur Entwicklungsbremse

Produktdiversifizierungen erweitern das Produktsortiment.

Bedienen wir uns noch einmal bei dem Beispiel Steckdose. In den meisten Fällen bleibt es weder bei einem einzigen Modell, noch bei einer einzigen Variante. Diverse Modelle für die verschiedensten Architekturstile in den unterschiedlichsten Farben lassen die Anzahl der Produkte und deren Varianten geradezu explodieren.

Nahezu alle Unternehmen verwalten deshalb ihre Produktinformationen und Assets (Bilder, Videos, PDFs) in einem geeigneten PIM/MDM/DAM-System wie Pimcore.

Steigende Kosten. Längere Time to Market.

Ein größerer Produktumfang bedeutet indessen eine größere Informationsfülle und eine größere Informationsfülle löst mehr Übersetzungen aus. Die Prozesse für Übersetzungen sind in den Unternehmen über die Jahre an diese wachsenden Anforderungen angepasst worden. Oft wird auf Übersetzungsdienstleister zurückgegriffen, die sich auf ihre Auftraggeber "eingeschossen" haben. Der Übersetzungsworkflow hat sich angepasst und funktioniert – irgendwie.

Das stetig wachsende Übersetzungsvolumen verursacht jedoch bei zwei wesentlichen Punkten zunehmend Schmerzen: Kosten und Zeit.



Kosten

Fünf bis sechstellige Summen für Übersetzungsdienste drücken auf das Gesamtbudget. Eine zunehmende Belastung der Finanzkraft – Geld, das oft für andere wichtige Projekte und Weiterentwicklungen fehlt.



Zeit

Der Weg bis zur finalen Übersetzung ist lang, gespickt mit vielen Stationen. Umfangreiche und sperrige Prozesse verlangsamen das Tempo bei Markteinführungen und Anpassungen.

04 Mehr Geschwindigkeit bei geringeren Kosten durch automatische Übersetzungsprozesse.

* In Geschäftsbereichen, in denen 100% korrekte Übersetzungen gefordert sind, bieten Übersetzungsdienstleister eine Kombination aus maschineller Übersetzung, TMS und menschlicher Überprüfung / Korrektur an.

Stetig steigende Qualität bei maschinellen Übersetzungen.

Die ersten maschinellen Übersetzungen vor über 15 Jahren ist vielen noch etwas holprig in Erinnerung. Heute stellt kaum noch jemand in Frage, dass Übersetzungen mit Hilfe einer KI gut, zuverlässig und schnell erledigt werden können.

Der Einsatz von maschineller Übersetzung ist damit der Schlüssel für eine deutliche Verschlankung der Prozesse bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten.

Übersetzungen direkt an der Quelle.

Vorausgesetzt, ein Unternehmen verwaltet seine Informationen zeitgemäß in einem PIM/MDM/DAM-System (der Single Source of Truth), sollten diese Inhalte direkt in dieser Quelle übersetzt werden. Dafür wird die maschinelle Übersetzung wie DeepL direkt in den Datenobjekten integriert. In der Praxis funktioniert das ganz einfach: Auswahl der Zielsprache für den Text, der übersetzt werden soll, anschließend wird der Übersetzungsprozess mit DeepL "angestoßen". Die Übersetzung erfolgt automatisch über die KI. Nach erfolgreichem Abschluss wird der übersetzte Text dem richtigen Feld zugeordnet. Fertig!

Was sich so einfach anhört, ist in der täglichen Handhabung auch so einfach.

Vollautomatisch oder mit definiertem Arbeitsablauf inkl. Kontroll- und Freigabeschritten.

Der Übersetzungsprozess kann von frei definierbaren Kontroll- und Freigabeschritten begleitet werden. Die Erstellung eines Alternativtextes für ein Bild kann z. B. einem anderen Workflow unterliegen wie die Erstellung einer wichtige Produktbeschreibung. Sind für solche Übersetzungen verbindliche Freigaben erforderlich, stoppt der Prozess bei diesem Schritt, bis die entsprechende Freigabe erfolgt ist und der nächste Schritt veranlasst wird.

Sicherstellung der richtigen Terminologie durch Glossare.

Ist der Fuchsschwanz in anderen Sprachen wirklich ein Fuchsschwanz oder doch eine Säge? Sind mit Chips elektronische Bauteile oder Pommes Frites gemeint? Deshalb ist das Management von Terminologien unentbehrlich.

In der maschinellen Übersetzung stellt die Verwaltung der spezifischen Terminologien kein Hindernis mehr dar. Moderne Systeme wie DeepL bieten ein Glossarmanagement, in dem firmen-, produkt- oder branchenspezifische Begriffe in der gewünschten Übersetzung hinterlegt werden. So wird der deutsche Begriff "Fuchsschwanz" für eine spezielle Säge bei allen Texten korrekt als Säge in die jeweilige Zielsprache übersetzt.

Übersetzungsprozess mit TMS

Ein Translation Management System (TMS) verwaltet die Übersetzungen globaler Inhalte einschließlich Freigaben und Wiederverwendung von Inhalten. Das System vereinheitlicht zudem parallele Übersetzungsprozesse, die möglicherweise in verschiedenen Abteilungen stattfinden.

Im klassischen Übersetzungsprozess hat sich das TMS bewährt, überwogen doch die Vorteile (wie einheitliche Übersetzung und Kostenreduktion) den dafür entstehenden Aufwand.

Maschineller Übersetzungsprozess ohne TMS*

Maschinelle Übersetzung ist inzwischen so präzise, schnell und preiswert, dass sich der Aufwand und die damit verbundenen hohen Kosten für ein Translation Management System in den meisten Fällen nicht mehr lohnen. Selbst dann nicht, wenn größere Mengen von identischem Text an verschiedenen Stellen übersetzt werden.

05 Integration von DeepL in Pimcore

DeepL

- Maschinelle Übersetzung
- Kundenspezifisches Glossar (Terminologie Manager)

Pimcore (PIM/MDM/DAM)

- Heimat für alle Daten
- Konnektivität für alle Kanäle

Channels

- Web, Shop
- Portale
- Bots, KI, ...

twocream DeepL Bundle

- Konnektivität zwischen Pimcore und DeepL
- Dynamische Übersetzung
- Glossar-Management

Nahtlose Integration von DeepL in Pimcore

Das twocream Bundle integriert DeepL perfekt in Pimcore PIM/MDM und stellt diverse Funktionen für einen reibungslosen Übersetzungsprozess zur Verfügung.

Glossare anlegen, importieren, verwalten

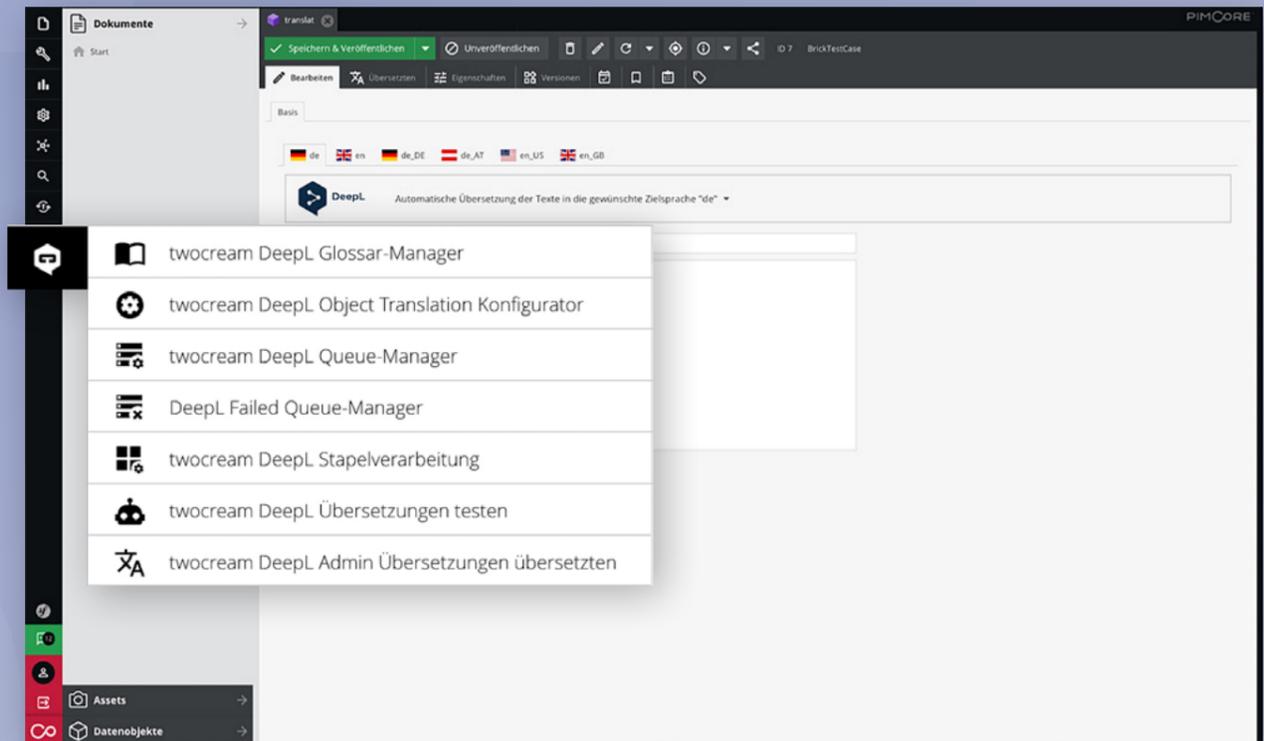
Über den twocream DeepL Glossar lassen sich spielerisch einfach neue Glossare anlegen. Bestehende Glossare können als Textdatei hochgeladen und anschließend als neues Glossar verwaltet werden.

Übersetzung von Objekten

Für die automatische Übersetzung von Objekten wird für jede Objektklasse eine Konfiguration erstellt. Diese beinhaltet die Standard-Glossare und gibt Auskunft darüber, welche Felder übersetzt werden sollen.

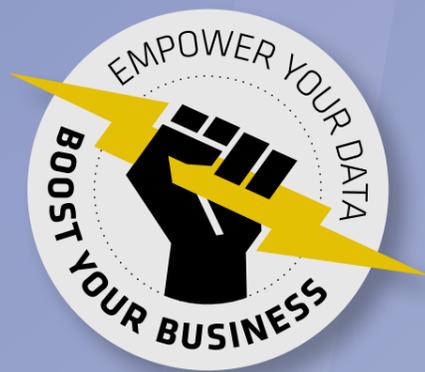
Mit Hilfe der Konfiguration werden die für die Übersetzung gewünschten Klassenattribute, Relationen, Blocks und Bricks ausgewählt.

Die Stapelverarbeitung ermöglicht die Übersetzung gleich mehrerer Knotenpunkte aus dem Objektbaum inklusive jedem darunter befindlichen Objekt.



*Noch nie war das Handling von Sprache so einfach,
schnell und preiswert.*

*Die Kombination der richtigen Systeme ermöglicht
eine kostengünstige Internationalisierung und
Lokalisierung mit hochwertigen Übersetzungen bei
einer rasant kurzen Time to Market.*



06 twocream - Die Agentur

Key facts

- Agentur für Datenmanagement, E-Commerce und Web-Applikationen
- Gründung 1997
- Geschäftsführer: Michael Grothe, Christoph Hakenberg
- Stammsitz in Wuppertal, Deutschland
- Fokus auf Industrie/B2B wie St. Gobain Weber, JUNG, Durable, ...
- **mehr Informationen unter: www.twocream.com**

twocream. & Pimcore

- Pimcore Partner seit 2016 (Platinum 2023, Gold 2017, Silber 2016)



"Wir freuen uns, mit twocream seit mehr als 8 Jahren einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der mit seiner Kompetenz und seiner Erfahrung täglich aufs neue Unternehmen dabei unterstützt und begleitet, die digitale Transformation zu meistern."

Dietmar Rietsch, CEO Pimcore



Gegründet 1997 aus der Motivation, die digitale Transformation mitzugestalten, realisieren heute zwanzig Furcht- und Rastlose mit der gleichen Leidenschaft wie zu Gründungszeiten digitale Lösungen auf technisch höchstem Niveau.

Wir unterstützen unsere Kunden mit unserem Branchenwissen und unserer digitalen Expertise dabei, „klassische“ Prozesse aufzubrechen und sich neu auszurichten. Wir helfen, eine klare Digitalisierungsstrategie sowie ein passendes Umsetzungskonzept zu entwickeln und stehen im gesamten Transformationsprozess zur Seite.

07 Pimcore - Die Plattform

Pimcore – das Unternehmen

- Gründung der Pimcore GmbH 2013
- Hauptsitz in Salzburg, Österreich
- 140+ Solution Partner und 1.500+ zertifizierte Entwickler weltweit

Pimcore – die Software

- Die Plattform für Daten- und Experience-Management
- Start der Produktentwicklung 2009
- Zentrale Lösung mit nahtlos integrierten Modulen für PIM, MDM, DAM, CDP, DXP/CMS und eCommerce
- Erhältlich als Open-Source-Community-Edition sowie als Enterprise-Edition
- 110.000+ Unternehmen wie Audi, Pepsi, Dr. Oetker und Yamaha nutzen die Pimcore Plattform™
- Mehr Informationen unter: www.pimcore.com



Pimcore Plattform™
Die Module in der Übersicht.

<p>01 Product Information Management (PIM) Verwalten und Aggregieren von Produktdaten.</p>	<p>02 Master Data Management (MDM) Konsolidieren von Daten aus unterschiedlichen Quellen.</p>	<p>03 Digital Asset Management (DAM) Verwaltung von Bildern, Dokumenten, Videos und anderen Medieninhalten.</p>
<p>04 Digital Experience Management (DXP/CMS) Page-Building mit Headless- und API-zentrierter Content-Bereitstellung.</p>	<p>05 Digital Commerce Platform (eCommerce) E-Commerce-Framework für komplexes und individuelles B2C, B2B E-Commerce.</p>	<p>06 Customer Data Platform (CDP) Erfassen, Aggregieren, Speichern von individuellen Kundendaten aus mehreren Quellen.</p>

Auszeichnungen und Anerkennung.
Von Analysten gelobt. Von Nutzern hoch bewertet.

 ★★★★★ based on 40+ customer reviews	 Listed in PIM and DXP reports since 2017
 IDC MarketScape PIM for Commerce 2021	 PIM Value Index 2021 Leader

Gartner Peer Insights Customers' Choice 2022/23

Leader in Master Data Management

Pimcore ★★★★★ 4.6/5

OVERALL RATING: USER INTEREST + ADOPTION

Competitors in the chart: Oracle, Stibo, Syndigo, IBM, Microsoft, SAP, Syniti, TIBCO, Reltio, Informatica, Pilog, Semarchy.